

Persönlicher Erfahrungsbericht

PROMOS 2017/2018

Übersee / BW Programm

Gasthochschule / Institution: UMass

Stadt, Land: Amherst, USA

Fakultät (KIT): Wi-Ing.

Aufenthaltsdauer: August 2017 – September 2018

Unterbringung: Apartment/Wohnheim

Für den Aufenthalt nützliche Links: Facebook Gruppen „UMass“

Belegte Kurse (ggf.):

Fall 2017:

ECON 700 Microecon Coord & Cnflc	VWL
M&I-ENG 477 Prodctn Plan&Control	ING
M&I-ENG 573 Engineering Windpower Systems (dropped)	-
M&I-ENG 696 Independent Study	ING
OIM 412 Supply Chain Management	OR
SCH-MGMT 758 Supply Chain Mgt	ING

Spring 2018:

M&I-ENG 697Q Logistics	OR
M&I-ENG 754 Economic Decision Making	VWL
OIM 454 Advanced Business Analytics	BWL
SCH-MGMT 597LG ST-Humntn Logstcs&Health Care	OR
SCH-MGMT 697DM ST- Web Analytics/Digital Mktg	BWL

Im Folgenden möchte ich auf mein Auslandssemester an der University of Massachusetts (also UMass) in Amherst eingehen. Zunächst möchte ich mich für die großzügige PROMOS-Förderung bedanken!

Siehe folgende Seite →

Da sich zur UMass bereits unzählige Berichte finden, möchte ich in diesem auf die meines Erachtens wichtigsten Punkte und Neuerungen eingehen. Auch ein kurzer Hinweis, dass dieser (und andere) Erfahrungsberichte nicht die Informationen beim Auswärtigen Amt, dem Vorbereitungsseminar, sowie den Universitäten selbst ersetzen können.

Falls Du weitere Fragen zum Bericht (insb. Anerkennung) oder darüber hinaus hast, kannst Du mich gerne unter: „mawen_2016)at(yandex.com“ kontaktieren.

1. Vorbereitung vor Semesterstart

Die wichtigsten organisatorischen Kniffe bekommt man auch beim Vorbereitungsseminar mit, eignet sich auch wunderbar um im Vorhinein seine Kommilitonen kennen zu lernen. Wenn eine Anwesenheit nicht möglich ist (wie in meinem Fall), finden sich trotzdem Lösungen. Ganz wichtig ist es sich für das Visum genügend Zeit vorzuhalten. Meiner Erfahrung nach bedarf es allermindestens einen Monat bis man es wieder in den Händen hält.

Wohnung / Unterbringung

Es gibt im Wesentlichen die folgenden beiden Möglichkeiten, um die man sich schon sehr früh kümmern sollte. Hilfreich für off-campus ist eine Facebook Gruppe zu UMass housing oder UMass free and for sale:

A. Wohnheim (Lincoln Apartments):

- a. Sehr sehr sehr teuer, dafür wirklich nah zur Uni und auch nicht allzu weit zu dem Teil von Amherst der gemeinhin als „Zentrum“ bezeichnet wird. Apartments in denen eigentlich alles vorhanden ist, einige sind ungünstig nah zu Fraternities gelegen bzgl. Der Lautstärke, die meisten allerdings hatten keine Probleme.

B. Off-campus (Zimmer in einem Haus):

- a. Sehr teuer, von der Lage her oftmals weiter weg. Lokale Bedingungen beachten, kann (aber muss nicht) das Sozialleben bereichern. Frühzeitig drum kümmern!

Anreise

Anreise per Flugzeug (und Bus) ist relativ bequem und günstig. Empfehlenswert ist es nach Boston oder New York City zu fliegen und von dort mit dem Peter Pan Bus nach Amherst zu fahren. Wichtig ist, dass Übernachtungen an beiden Orten recht teuer sind und man die Bus Tickets unbedingt!! Online einige Zeit im Voraus buchen sollte, schließlich wollen alle zur Uni zu dieser Zeit. Für mich hat sich bei einem Jahresaufenthalt ein Studenten-One-way ticket sehr gelohnt.

2. Akademischer Werdegang

Um das schon vorwegzunehmen, die Anerkennungen und der damit verbundene Aufwand ist nicht zu unterschätzen. Alles am besten so früh wie möglich beginnen zu klären.

In meiner „Belegte Kurse“-Liste habe ich alle belegten Kurse eingetragen und vermerkt wo ich sie angerechnet bekommen habe. Details, per Mail nachfragen!

Im Allgemeinen gilt, dass die Kurse sich sehr stark von denen am KIT unterscheiden. Es gibt sehr viele Pflichtabgaben – welche auch Teil der Endnote sind – und unter dem Semester ist man quasi dauerhaft beschäftigt. Dafür ist man auch schon gut auf die Klausuren vorbereitet. Normal belegen Graduate Studenten ca. 2 bis 3 Kurse in einem Semester. Dass ich jedes Semester 5 Kurse belegt habe hat sehr zu meiner persönlichen und akademischen Entwicklung beigetragen. Allerdings darf ich ehrlicherweise den vergleichsweise hohen Zeitaufwand nicht verschweigen.

Die beiden (insbesondere ECON700) VWL Kurse im Bereich Mikroökonomik haben mir einen bis dato völlig neuen Blick auf moderne Erweiterungen zu rationalen Entscheidern gegeben.

Sowohl die BWL, als auch OR Kurse an der „Isenberg School of Management“ kann man als Wi-Ing nach voriger Rücksprache mit den Professoren belegen. Oftmals werden andere Kurse als Vorleistungen benötigt, durch eine nette Mail an den Prof kann man diese meist umgehen. Vorsicht allerdings, denn nicht alle Kurse an der „Isenberg“ stehen den MIE (Mechanical and Industrial Engineering) Studenten offen.

Begeistert kann ich auch von meiner Independent Study berichten. Dabei handelt es sich um einen Kurs in dem man – ähnlich zu einem Seminar am KIT – ein Thema bearbeitet. Allerdings ist als Betreuer direkt der Professor zuständig und ermöglicht einem durch zahlreiche Treffen ein sehr tiefes Verständnis zu entwickeln sowie ggf. selbst Forschung zu treiben. In meinem Fall wurde dies als Seminar anerkannt und die Arbeit an sich als akademische Veröffentlichung geführt. Unter solchen Bedingungen auf jeden Fall empfehlenswert.

Darüber hinaus hatte ich die Möglichkeit als Teaching Assistant im „Resource Economics“ Department zu arbeiten. Diese Erfahrungen als Übungsleiter für VWL für 200 Studenten haben sich in jeglicher Hinsicht ausgezahlt. Allerdings sind solche Möglichkeiten leider sehr beschränkt.

Insgesamt gehört die Zeit an der UMass mit zu den besten in meinem Studentenleben und hat sehr positiv zu meiner Entwicklung beigetragen!